
Hinführung zur ersten Lesung | Jes 50,5–9a

Vier Lieder vom Gottesknecht

sing der Prophet Jesaja im zweiten Teil des Buches.

Obwohl Jesaja nicht erklärt, wer genau gemeint ist, sieht schon die frühe Kirche in Jesus Christus den Gottesknecht und Gottessohn zugleich.

Im dritten Lied, das wir heute hören,

ist der Gottesknecht der, dem Gott das Ohr geöffnet hat

und der seinem göttlichen Auftrag

trotz aller Widerstände treu bleibt, weil er weiß:

Der Herr wird mir helfen.

Hinführung zur zweiten Lesung | Jak 2,14–18

Das Verhältnis des Glaubens

zu den Werken ist spannungsreich.

Kann ich mir die Erlösung erarbeiten?

Oder sind die Werke völlig egal und es zählt allein der Glaube?

Jakobus betont, dass der Glaube

gute Werke hervorbringt

und so seine Glaubwürdigkeit erhält.

Wir werden nicht Christen durch Werke,

aber ein Christ wird durch seine Werke die Welt prägen.

Lesehinweis

...

Meditation

„Du bist der Christus“
der Messias,
der Sohn des lebendigen Gottes.

Du machst uns Mut dir zu folgen
in den Höhen und Tiefen
unseres Lebens.

Du führst uns
nicht nur im Glanz des Erfolges,
sondern besonders im Scheitern.

Dein Weg ist nicht
der Weg strahlender Helden,
du bist an der Seite der Leidenden.

Kein Scheitern ist dir zu endgültig,
dass du nicht begleiten würdest
und Wege zum Leben zeigst.

Kein Erfolg ist zu groß,
dass du nicht an unserer Seite wärest,
damit wir nicht übermütig werden.

So führst du auch uns
mitten durch die Welt und Zeit
zu deiner Herrlichkeit.

⇒ Reinhard Rührner

Meditation | Alternative

Du kündest die frohe Botschaft,
bist der Trost der ganzen Welt,
aber sehen das die Traurigen?

Du bist machtvoll, ja allmächtig,
aber sehen das die Unterdrückten,
die unter der Macht anderer leiden?

Du schenkst die Freiheit,
aber was sagen dazu jene,
die abhängig sind und keinen Weg mehr sehen?

Du bist reich und schenkst Fülle,
aber die Armen spüren es kaum
und viele sind an den Grenzen ihrer Kraft!

Du schenkst den Frieden
und viele sind im Kampf und Streit
mit anderen und sich selbst.

Du hast die Welt erlöst,
wir müssen es verkünden
in Wort und Tat,
damit dein Wort Wirklichkeit wird.

⇒ Reinhard Rührner